

GK SOFTWARE AG bestätigt dynamischen Wachstumskurs

- **Umsatzerlöse im 1. Halbjahr 2008 um 45,5% auf 7,69 Mio. EUR gesteigert**
- **Starkes Wachstum auch in Zukunft erwartet**

Schöneck, 28. August 2008 – Die GK SOFTWARE AG, ein technologisch führender europäischer Entwickler und Anbieter von Standard-Software für den Einzelhandel, setzte auch im ersten Halbjahr 2008 ihren dynamischen Wachstumskurs fort. Nach endgültigen Geschäftszahlen steigerte das Software-Unternehmen in den ersten sechs Monaten die Umsatzerlöse im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 45,5% auf 7,69 Mio. EUR. Gleichzeitig erhöhte sich das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) um 80,5% auf 1,52 Mio. EUR, wodurch die EBIT-Marge in Bezug auf die Gesamtleistung auf 21,5% kletterte (Vorjahr: 16,2%).

Der Periodenüberschuss der GK SOFTWARE AG erhöhte sich im Berichtszeitraum auf 1,03 Mio. EUR. Dies entspricht einem Ergebnis je Aktie von 0,62 EUR, bezogen auf die zum Stichtag ausstehenden 1.665.000 Aktien. Verbunden mit dem erfolgreichen Börsengang der Gesellschaft am 19. Juni 2008 ist ein signifikanter Anstieg des bilanziellen Eigenkapitals auf 10,71 Mio. EUR am 30. Juni 2008. Dadurch stieg die Eigenkapitalquote auf 57,9% am Ende der ersten Jahreshälfte 2008. Der Cashflow stieg auf 1,85 Mio. EUR im ersten Halbjahr 2008 und unterstreicht die hohe Ertragskraft der GK SOFTWARE AG.

Grund für die deutliche Verbesserung bei Umsatz und Ertrag waren unter anderem die verbreiterte Kundenbasis und die erfolgreiche Umsetzung mehrerer Großprojekte. So konnte beispielsweise der Roll-Out des Projektes für „Depot“, einen Neukunden des Jahres 2007, abgeschlossen werden. Zudem wurden bestehende Kundenbeziehungen intensiviert und ausgebaut.

Rainer Gläß, Vorstandsvorsitzender und Gründer der GK SOFTWARE AG, zeigt sich mit dem Ergebnis des ersten Halbjahres sehr zufrieden. „Wir liegen klar auf Wachstumskurs! Auch in Zukunft wollen wir unsere Kundenbasis weiter verbreitern und neue Projekte im In- und Ausland erfolgreich umsetzen. Mit dem Börsengang haben wir dafür die entscheidende Grundlage geschaffen!“

Für das laufende Geschäftsjahr 2008 rechnet der Vorstand daher mit deutlich zweistelligen Wachstumsraten bei Umsatz und Ertrag. Auch die Profitabilität soll auf weiterhin hohem

Niveau fortgeschrieben werden. Grundlage für die positiven Aussichten sind unter anderem kürzlich gewonnene Großaufträge wie für den Luxusartikel-Hersteller ESCADA, das internationale Großprojekt bei der Coop (Schweiz) sowie neue Kunden im Bereich Small and Medium Business (SMB). Diese Aufträge werden bereits in Teilen im zweiten Halbjahr 2008 umsatz- und ertragswirksam und bilden auch für das Folgejahr eine solide Basis für das geplante dynamische Wachstum.

Der vollständige Halbjahresbericht wird heute auf der Website der GK SOFTWARE AG unter der Rubrik „Investor Relations“ veröffentlicht.

Unternehmensprofil

Die GK SOFTWARE AG ist ein technologisch führender europäischer Entwickler und Anbieter von Standard-Software für den Einzelhandel mit einem umfassenden Produktangebot für Filialen und Unternehmenszentralen. Durch die offenen und plattformunabhängigen Software-Lösungen der GK/Retail Suite, die vollständig in Java programmiert sind, hat sich die Gesellschaft als Technologie- und Innovationsführer am Markt etabliert. Die Software ermöglicht dem filialisierten Einzelhandel eine optimierte Betriebsorganisation und dadurch erhebliche Kostensenkungs- und Kundenbindungspotenziale zur Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit. Die internationale Einsetzbarkeit, der konsequente Einsatz offener Standards und die SOA-Fähigkeit (Service Oriented Architecture) zeichnen die Lösungen der GK SOFTWARE AG aus. Da GK/Retail eine echte Standardsoftware ist, können die notwendigen Anpassungen an die meisten Kundenanforderungen über Parameter eingestellt werden. Dies reduziert die Programmierungsaufwände und ermöglicht eine schnelle Projektumsetzung. Gleichzeitig bleiben die Lösungen der Kunden releasefähig, wodurch neue Funktionalitäten per Releasewechsel eingeführt werden können. Eine wichtige Komponente der modularen Software ist die Integrationsplattform StoreWeaver, die alle Subsysteme in der Filiale einbindet und gleichzeitig eine leistungsstarke Schnittstelle zu Enterprise-Systemen wie ERP- und CRM-Lösungen bietet.

Am Hauptsitz in Schönebeck sowie an den drei weiteren Standorten in Berlin, Pilsen (CZ) und Basel/Riehen (CH) beschäftigt das Unternehmen 169 Mitarbeiter (Stand 30. Juni 2008). Die GK SOFTWARE AG verfügt über namhafte deutsche Einzelhandelskunden, darunter Galeria Kaufhof, Parfümerie Douglas, EDEKA Hannover-Minden, Lidl, Netto Markendiscout, Tchibo sowie der erste internationale Kunde Coop mit Sitz in der Schweiz. In aktuell 22 Ländern ist die Software mit über 50.000 Installationen in ca. 12.000 in- und ausländischen Filialen im Einsatz. Die Gesellschaft ist in den letzten Jahren schnell gewachsen und hat im

Geschäftsjahr 2007 einen Umsatz von 10,75 Mio. EUR erreicht. Dabei erwirtschaftete die GK SOFTWARE AG ein EBIT von 2,33 Mio. EUR (EBIT-Marge auf die Gesamtleistung von 20,0%). Seit 1990 haben die beiden Gründer und Vorstände, Rainer Gläß (CEO) und Stephan Kronmüller (CTO), zusammen mit den Vorstandsmitgliedern Ronald Scholz (COO) und André Hergert (CFO) die GK SOFTWARE AG zu einem stark wachsenden, profitablen Unternehmen geformt.

Kontakt Investor Relations:

cometis AG

Ulrich Wiehle

Tel.: +49 (0)611-205855-11

Fax: +49 (0)611-205855-66

E-mail: wiehle@cometis.de